



# KONtakt

Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche

**April bis  
August 2019**

▶▶ **Mit Namen  
gerufen**  
Seite 3

▶▶ **Einladungen**  
Seite 4+5

▶▶ **Kino**  
Seite 9

▶▶ **Kinder-  
gottesdienst**  
Seite 12

▶▶ **Kirchentag**  
Seite 15

▶▶ **Kunst im  
Gemeindehaus**  
Seite 18+19

▶▶ **Migration**  
Seite 20

...und mehr:  
**Inhaltsverzeichnis**  
Seite 2



Angedacht: Mit Namen gerufen ..... 3  
 Termine und Einladungen ..... 4+5  
 Prädikantin..... 6  
 Musik in der Stiftskirche..... 7  
 Ökumenischer Gesprächskreis..... 8  
 Kino ..... 9  
 Ein neuer Psalm zur Jahreslosung..... 10-11  
 Kindergottesdienst ..... 12  
 Abschied der Vikarin ..... 12  
 Aus dem Seniorenheim ..... 13  
 Jugendfreizeit ..... 14  
 Kirchentag..... 14-15  
 Spenden ..... 16  
 Thomas-KiTa ..... 17  
 Kunst im Gemeindehaus ..... 18-19  
 Hauptvorlage ..... 20  
 Theologische Werkstatt ..... 21  
 Offene Kirche ..... 22  
 Damals und Heute ..... 23  
**Gemeindeguppen**..... 24-25  
**Gottesdienst-Übersicht** ..... 26  
**Amtshandlungen** ..... 27  
 Konfirmation 2019 ..... 28  
**Adressen** ..... 35

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld. KONTAKT erscheint dreimal jährlich und wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

**Redaktionskreis:** Pfr. Rüdiger Thurm (V.i.S.d.P), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Olaf Dücker, Claudia Meinert.

Für die namentlich unterzeichneten Artikel sind die Verfasser/innen verantwortlich.

**Redaktionsschluss der Ausgabe April-August 2019: 1. Februar 2019.**

**Titelbild:** Maria Magdalena mit Salbgefäß, Schnitzaltar der Stiftskirche Schildesche (Detail der Predella), Braunschweiger Meister um 1500 (Foto R. Thurm).



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra  
 ist mit dem Blauen Engel  
 ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Liebe Leserinnen und Leser!  
„Der Ton macht die Musik“. Das lernen Kinder schon ganz früh. Und zwar anhand ihres Namens.

Den Namen Karl kann man mit viel „K“ aussprechen. Man kann aber auch das „a“ besonders betonen. Und Karl wird wissen, was sich hinter der jeweiligen Variante verbirgt, wenn seine Mutter ihn mit viel „r“ oder mit einem weichen „l“ ruft.

Wenn dann sogar nach „Karlchen“ gerufen wird, klingt das gemütlich und nach Mittagessen. Das Gegenteil ist, wenn „Karl Ferdinand“ erklingt. Das hat etwas kompromissloses. Menschen mit zwei Vornamen kennen die Erfahrung, dass die Nennung des zweiten Namens die Eskalationsstufe anzeigt oder mit einem Auftrag verbunden ist. Der Ton macht also die Musik.

Und wie hat wohl das „Maria“ am Ostermorgen geklungen? Das Johannes-evangelium erzählt davon, wie sich Maria von Magdala und Jesus nach der Auferstehung begegnen. Maria war zum Grab Jesu gekommen. Als sie dort einem

Menschen begegnet, hält sie diesen für den Gärtner. Dann aber spricht er ihren Namen aus. Und er muss es auf eine so unnachahmliche Weise getan haben, wie nur einer das konnte. Und so fallen bei Maria alle Schranken der Vernunft und ihres biologischen Wissens. Und sie erkennt Jesus. Der Mensch, den sie tot wusste, er steht ihr gegenüber.

Wie hat dieses „Maria“ wohl geklungen? Ein fürsorglicher Tonfall, der ein warmes Gefühl im Bauch macht? Ein mahnendes „Maria“, das Haltung fordert? War es das „Maria“ eines Liebenden, der seine Gefährtin wieder trifft? Wir wissen es nicht. Wir haben die Worte auf dem Papier. Anstatt Noten stehen da nur die Buchstaben.

Aber wir können uns hinein denken und komponieren. Wie mag es geklungen haben? Was hatte Jesus wohl für eine Stimme? Und wir können weiter improvisieren: Wie würde es klingen, wenn Jesus mich anspricht? Wenn er meinen Namen sagt? Nennt er uns dann eigentlich beim Spitznamen? Das kann man mal vor dem Spiegel probieren.



Wem es vor dem Spiegel zu befremdlich ist, der und die ist herzlich eingeladen in der Osternacht in die Stiftskirche zu kommen. Denn in dieser Nacht erinnern wir uns an die Taufe. Und in der Taufe, da haben wir es ja erfahren: Gottes Zuwendung zu uns.

Durch alle menschlichen Stimmen hindurch hat da Gott unsere Namen genannt und zu uns geflüstert „Du bist mein geliebtes Kind“.

Ihre Frauke Wagner



## Vogelkundliche Frühexkursion

auf dem Schildescher Friedhof, Samstag, 13. April 2019, 7 Uhr, Treffpunkt: Ringenberg-, Ecke Niederfeldstraße. Wer hat, bitte Fernglas mitbringen! Führung: Detlef Hunger. (Gemeinschaftsveranstaltung mit NABU-Bielefeld)



## Wachtet und betet

mit Jesus in Gethsemane

### Lesung Gebet Stille

Gründonnerstag 18. April 2019  
20.30 Uhr  
im Chorraum der Stiftskirche

## Osterfrühstück

Wir freuen uns, dass sich Helferinnen und Helfer aufgrund unseres Aufrufs gemeldet haben, so dass wir auch in diesem Jahr ein gemeinsames Osterfrühstück anbieten können! Es wäre wunderbar, wenn ganz viele unserem Aufruf folgen und sich am 1. Ostertag, 21. April, um 8.30 Uhr, im Gemeindehaus zum Osterfrühstück einfinden.

Um eine bessere Planung vornehmen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum Montag, 15.04.2019, im Gemeindebüro, Tel. 87 34 42. Selbstverständlich dürfen sich auch ganz Kurzentschlossene dem Osterfrühstück anschließen.

Das Vorbereitungsteam







## Taufest am Obersee am 30. Mai: „Himmlische Momente“

Die evangelischen Kirchengemeinden rund um den Obersee laden am Himmelfahrtstag, dem 30. Mai, um 11 Uhr zu einem Taufgottesdienst unter freiem Himmel ein.

Bereits zum neunten Mal wird er auf dem Gelände neben dem Seekrug stattfinden. Ein großer Posaenchor aus den Gemeinden unter der Leitung von Kantorin Barbara

Jansen-Ittig und eine Band übernehmen die musikalische Gestaltung. Beteiligt sind die Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllensbeck, die Ev. Kirchengemeinden Schilddesche, Brake, Milse und Altenhagen.

Eine Anmeldung zur Taufe ist im Gemeindebüro möglich. (Im Bild von links: Pfarrerin Frauke Wagner, Pfarrer Jürgen Michel, Pfarrer Martin Féaux de Lacroix.)

## Konfirmationsjubiläen: Sonntag, 16. Juni 2019

Die Feier der Goldenen Konfirmation und der höheren Konfirmationsjubiläen (60, 65, 70...) findet immer am Sonntag nach Pfingsten statt, im Jahr 2019 also am Sonntag, dem 16. Juni. Wenn Sie im Jahr 1959 oder 1969 (bzw. entsprechend früher) konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bis Ende Mai im Gemeindebüro an: Telefon 87 34 42. Und: Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Mitkonfirmanden weiter!

## Johannesfeuer mit St. Johannes Baptist am Samstag, 29. Juni. Wir laden ein!

Schon seit einigen Jahren feiern die evangelische Stiftskirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist gemeinsam ein Fest zum Johannestag. In diesem Jahr lädt die katholische Gemeinde ganz herzlich ein, am Samstag, 29. Juni um 19 Uhr gemeinsam einen gemütlichen Abend am Johannesfeuer zu verbringen – für das leibliche Wohl wird gesorgt. Zur Einstimmung gibt es ein kleines Konzert mit den „Glories“ in der Kirche St. Johannes Baptist.

Am darauf folgenden Sonntag, 30. Juni, feiert unsere katholische Nachbargemeinde ihr Pfarrfest. Im Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche wird auch die Gemeindeferentin Maria Sure in den Ruhestand verabschiedet.



**Vormerken: Unser Gemeindefest ist am 8. September!**



## Beate Elmer-von Wedelstaedt stellt sich vor

Mein Name ist Beate Elmer-von Wedelstaedt. Seit 37 Jahren gehöre ich zur Stiftskirchengemeinde. Eine lange Zeit: Meine drei Kinder sind hier getauft worden, haben den Kindergarten besucht und wurden später konfirmiert. So kam ich als Mutter in Kontakt mit der Gemeinde. Viele Jahre lang habe ich im Gemeindehaus Steinsiek im Kindergottesdienst und in Familiengottesdiensten mitgearbeitet. Später habe ich auch Jugendgottesdienste in der Stiftskirche im Team mit vorbereitet und gestaltet. Diese vielfältige Mitarbeit in Gottesdiensten ließ allmählich den Wunsch entstehen, mich hier weiterzubilden. So hat 2016 das Presbyterium für mich auf meine Bitte hin die Aufnahme in die Prädikantenausbildung beantragt. Die habe ich im Januar dieses Jahres beendet. Die Ausbildung hat mir viel Freude gemacht, und sie war auch eine Herausforderung: Viel Neues war zu lernen, zu erfahren und zu erproben, vieles ist noch weiterhin zu üben. Im Laufe dieses Jahres hoffe ich die Beauftragung zum Dienst an Wort und Sakrament zu erhalten. Ich freue mich auf diesen neuen Bereich der Mitarbeit in der Stiftskirchengemeinde!

## Hintergrund

Das Presbyterium als Leitung unserer Gemeinde hat Beate Elmer-von Wedelstaedt für die Ausbildung als „Prädikantin“ vorgeschlagen. Ein Prädikant (früher als „Laienprediger“ bezeichnet) erhält nach einer entsprechenden Ausbildung die kirchliche Beauftragung, ehrenamtlich zu predigen und Gottesdienste zu leiten, zu taufen und das Abendmahl zu feiern. Beate Elmer-von Wedelstaedt wird in diesem Sommer in unserer Gemeinde im Rahmen des Abschlusses ihrer Ausbildung am 7. Juli und am 25. August Gottesdienste in unserer Stiftskirche feiern. Gegen Ende des Jahres ist die offizielle Einführung in den Dienst als Laienpredigerin durch den Superintendenten geplant.

**„Conni-Fans“ aufgepasst!**

In der ersten Jahreshälfte studieren wir mit den Kinderchören das Kindermusical „Conni und das Geheimnis der Koi“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Julia Boehme ein. Im Gartenteich des Nachbarn von Familie Klawitter ist ein besonders wertvoller Koi-Fisch verschwunden. Connis Kater Mau wird verdächtigt den Fisch gefressen zu haben. Um den wahren Täter zu überführen, gründen Conni und ihre Freunde ein Detektivbüro.

Das Stück wird zum Gemeindefest am 8. September nachmittags um 16 Uhr aufgeführt werden. Neue Kinderchorkinder sind herzlich willkommen.

**Karfreitag, 19. April, 18.00 Uhr****„Crucifixion“**

Passionsbetrachtung für Sprecher, Vorsänger, Chor, Posaune und Kontrabass nach Spirituals von Paul Ernst Ruppel und Gospelmusik zur Passion

Ausführende: Solisten, Instrumentalisten und der Projektchor der Stiftskirchengemeinde, Leitung: Barbara Jansen-Ittig

**Sonntag, 19. Mai, 17.00 Uhr****Konzert für Oboe und Orgel**

Werke von Händel, Krebs, Rheinberger, Noyon u.a.

Ausführende: Martina Buchholz-Suzuki, Oboe, und Barbara Jansen-Ittig, Orgel

**Sonntag, 7. Juli, 17.00 Uhr Bläserkonzert****Werke von Bach, Fünfgeld, Grössler u.a.**

Ausführende: Posaunenchor der Stiftskirchengemeinde

Vor den Osterferien wollen wir wieder mit einer neuen **Blockflötenanfängergruppe** mittwochs nachmittags starten.

Die Kantorei und der Projektchor werden gemeinsam im November das **„Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart** aufführen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Die Chöre proben zu folgenden Zeiten:

Montags:

15.00 – 15.45 Uhr Spatzenchor (ab 4 J.)

15.45 – 16.30 Uhr Kinderchor (ab 6 J.)

16.45 – 17.30 Uhr Jungbläser

20.00 – 21.30 Uhr Kantorei

Mittwochs:

15.00 – 17.15 Uhr Blockflötengruppen für Kinder

19.15 – 20.00 Uhr Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene (4-stg. Blockflötenliteratur, wer Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassflöte spielen kann, ist herzlich eingeladen.)

20.00 – 21.30 Uhr Projektchor

Freitags:

20.00 – 21.30 Uhr Posaunenchor

Informationen: Barbara Jansen-Ittig, Tel.: 8750835; [barbara.jansen-ittig@t-online.de](mailto:barbara.jansen-ittig@t-online.de)





## Ich glaube...

So spricht die Gemeinde Sonntag für Sonntag im Gottesdienst.

Ich glaube an Gott... Ich glaube an Jesus Christus... Ich glaube an den Heiligen Geist... Erläutert wird auch, welcher Gott gemeint ist, wer Jesus Christus ist, was er getan hat und wie wir uns die Wirkungen des Heiligen Geistes vorstellen sollen. Manches Gemeindeglied hat sich mit diesen Aussagen schon in der Konfirmandenzeit beschäftigt.

Doch wissen wir noch genau, was wir in diesem so umfangreichen Gebet bekennen? Wieso sagen wir „ich glaube an Gott, an Jesus und den Heiligen Geist“? Glauben wir Christen tatsächlich an drei Gottheiten, wie der Islam uns vorhält? Wie ist das mit der „Jungfrauengeburt“ oder mit dem „Reich des Todes“, in das Jesus hinabsteigt, um arme Seelen zu retten?

Solchen Fragen sind wir in den vergangenen sechs Monaten nachgegangen und möchten das Nachdenken darüber bis zur Sommerpause fortsetzen.

Haben Sie Freude an guten Gesprächen, die nicht oberflächlich bleiben wollen?

Der „Ökumenische Gesprächskreis“ der Stifts-Gemeinde trifft sich monatlich am Dienstagabend und freut sich über Menschen, die Fragen haben und gemeinsam nach Antworten suchen.

Hier die nächsten Termine:

16. April: Jesus: Aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes.

14. Mai: Von dort wird er kommen, zu richten...

18. Juni: Ich glaube an den Heiligen Geist.

9. Juli: ... die heilige, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen...

Seien Sie zu den jeweiligen Abenden herzlich willkommen!

Gernot Bock, Hans-Friedrich Alfringhaus



# KINO

Di, 23.4., 19:30 Uhr

Gegen den Willen ihres Vaters entschließt sich die junge Gabrielle van der Mal zu einem Leben in einem streng katholischen Orden.

Di., 28.5., 19:30 Uhr

Der Fund fünfzig Jahre alter Briefe an Julia sorgt in der leichten Sommerromanze für allerlei romantische Verwirrung.

Di., 25.6., 19:30 Uhr

Ein königliches Vergnügen ist es für die britischen Prinzessinnen Elizabeth und Margaret am V-Day außerhalb des Palastes zu feiern.

Di., 23.7., 19:30 Uhr

Als Sophie kurz vor ihrer Hochzeit steht, weiß sie immer noch nicht, wer ihr leiblicher Vater ist. Kurzerhand lädt Sophie die drei möglichen Väter ein.

**Kino im Gemeindehaus: Der Eintritt ist frei, anschließend laden wir ein zum Gespräch bei Käse und Getränken.**

**Übrigens: Der QR-Code auf dieser Seite führt zu den Trailern...**



**A** nfangen muss man im Kleinen.  
**B** efehl deine Sorgen Gott an.  
**D** enn wir sollen und können dankbar sein,  
 einen so langen Frieden bei uns zu haben  
**E** insicht ist der erste Weg zur Besserung.  
**E** del sei der Mensch, hilfreich und gut.  
**F** inde den Frieden in Dir und gebe ihn weiter.  
**G** ott zu vertrauen, ihn zu loben ist die Quelle,  
 die zum Frieden führt.  
**L** iede ist der Weg zum Frieden. Lass dich führen von Gott.  
**M** einen Mitmenschen Mut machen,

**G** utes zu tun führt zum Frieden.  
**N** ächte versöhnt beenden  
 und Tage in Freude beginnen.  
**O** hne Frieden ist alle Mühe vergebens,  
 die nicht auf ihn gerichtet ist.  
**O** hne Gott ist kein innerer Friede.  
**O** b wir friedlich sind, entscheiden wir selber.  
**R** ücksichtnahme muss man täglich ausüben.  
 „**S** ich regen, bringt Segen“ sagt ein Sprichwort.  
 Für den Frieden Arbeiten ist ein schweres Stück Arbeit.  
**S** ein eigens Ich muss man oft zurücknehmen.  
**T** rage dein Vertrauen auf Frieden in die Welt.  
**U** nfriede verzehrt, Friede ernährt.  
**W** ir müssen aufpassen, nicht in Ungnade zu fallen.  
**Z** um Frieden gehört,  
 wer mit seinen Mitmenschen friedlich zusammen lebt.

Ein Friedenspsalm 2019.

Geschrieben von Menschen aus dem Abendkreis

**A**nfangen muss man im Kleinen.  
**B**eginne zu helfen.  
**D**en Frieden erreicht man mit Zusammenarbeit.  
**E**rlichkeit hilft, den Frieden zu finden.  
**F**rieden ist wie ein Baum.  
 Wenn er gefällt wird,  
 braucht er lange um wieder zu wachsen.  
**G**rießbrei kannst du nur kochen, wenn Friede ist.  
**I**solation ist keine Lösung.  
**J**age dem Frieden nach.  
**K**einer will in einer Welt leben,  
 in der man sich nur bekriegt.  
**L**obe den Herrn.  
**M**anchmal muss man nachgeben.  
**N**iemals kommt der Frieden alleine.  
**O**ft helfen auch die kleinen Dinge.  
**P**laudern und Sprechen hilft bei manchem Streit.  
**Q**üäle keine Menschen und Tier, sonst quälen sie dich.  
**R**ot ist das Blut, aber auch die Liebe.  
**S**ofort ist Gott da.  
**T**u friedliche Sachen,  
 damit du was zum Frieden beitragen kannst.  
**U**nser friedliche Gesellschaft ist der Schlüssel zum Frieden.  
 Unser Wohl hängt von Gott ab.  
**W**ahrnehmen muss man die Menschheit.  
**Z**iegen kann man nur zu Friedenszeiten melken.

Ein Friedenspsalm 2019.  
 Geschrieben von Konfis

### „Suche Frieden und jage ihm nach“

Diese Worte der Jahreslosung für 2019 stammen aus Psalm 34. Dieser Psalm ist ein Akrostichon, auch Leistengedicht genannt: Die ersten Buchstaben der Verse folgen der Reihenfolge des Alphabets. Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Teilnehmenden des Abendkreises haben sich in diese Tradition gestellt und jeweils einen Friedenspsalm geschrieben.

Frauke Wagner



sonntags um 10

Uhr in der Kirche. Beim Lied vor der Predigt verlassen wir die Kirche und gehen ins Gemeindehaus.

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Hallo, wenn ihr – Kinder und Jugendliche bis zur Konfirmation — etwas über die Bibel, ihre Geschichte, über Glauben und Kirche erfahren wollt, kommt zu uns in den Kindergottesdienst. Hier möchten wir mit euch Aktionen durchführen: Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und tauschen uns darüber aus. Zu den Geschichten gestalten und basteln wir gemeinsam, wir singen, essen, spielen,...

Unser Kindergottesdienst findet bis Juli in der Regel zweimal im Monat statt, die Termine findet ihr hier! Wir beginnen gemeinsam mit der ganzen Gemeinde

Habt ihr nun Lust bekommen?! Hier unsere Termine:

- 14.04.2019 (Palmsonntag): „Jesus betet in Gethsemane“
- 28.04.2019: „Jesus ist auferstanden“
- 26.05.2019: „Die Himmelfahrt Jesu“
- 09.06.2019: „Das Pfingstfest“
- 23.06.2019: „Die Frau am Brunnen“
- 14.07.2019: „Im Haus Gottes“

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kindergottesdienstteam: Mira, Heike, Jelena, Maja und Claudia

## Unsere Vikarin verabschiedet sich

**Und: Aus Melanie Hellmers ist Melanie Freye geworden...**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun ist mein Vikariat tatsächlich nach zweieinhalb Jahren schon vorüber. Frisch aus dem Studium kam ich im Oktober 2016 in Ihre Gemeinde und habe hier meine ersten Schritte als angehende Pfarrerin machen können.

Überaus offen, freundlich und warmherzig haben Sie mich empfangen und mich in Ihre Gemeinde aufgenommen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!





Ich bin sehr dankbar für Ihre Offenheit, Ihr Vertrauen und Ihre Geduld. Als Berufseinsteigerin habe ich in meinem Vikariat - an der Seite eines wunderbaren Mentors - nicht nur die vielfältigen pfarramtlichen Aufgaben erprobt, sondern auch



eine Gemeinde kennengelernt, die engagiert und ideenreich Kirche gestaltet. An vielen Stellen haben Sie eindrücklich bewiesen, wie lebendig, bunt und geistreich Ihre Stiftskirchengemeinde ist. Ich nehme einen großen Schatz an Erfahrungen und Eindrücken mit.

Mein Weg führt mich nun weiter in den Kirchenkreis Paderborn, wo ich ab April in Sennelager meinen Dienst als Pfarrerin auf Probe aufnehmen werden. Vielleicht kreuzen sich unsere Wege einmal wieder, das würde mich sehr freuen!

Ihnen und Ihrer Stiftskirchengemeinde wünsche ich Gottes Segen und verbleibe mit lieben Grüßen

Ihre Melanie Freye

(Foto: Glückwünsche der Gemeinde zur Hochzeit beim Neujahrsempfang im Januar)

Diakonische Altenzentren  
Bielefeld gGmbH



Die Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH betreibt in den Bielefelder Stadtteilen Heepen, Jöllenbeck, Schildesche und Ubbedissen vier Senioreneinrichtungen sowie eine Kindertageseinrichtung. Wir suchen per sofort:

#### **Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit**

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer BewohnerInnen im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine dreijährige Ausbildung als AltenpflegerIn oder Gesundheits- und KrankenpflegerIn abgeschlossen und haben ein großes Fachwissen.

#### **Pflegehelfer (m/w) in Voll- oder Teilzeit**

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der eigenständigen Betreuung unserer BewohnerInnen im Rahmen der Bezugspflege. Sie haben eine einjährige Ausbildung als AltenpflegehelferIn oder Gesundheits- und KrankenpflegerhelferIn abgeschlossen und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung.

In beiden Positionen erwartet Sie eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe bei leistungsgerechter Vergütung nach den AVR Diakonie Deutschland mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung  
– gerne auch per E-Mail – an:

**Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH**  
Sogemeierstr. 22 · 33739 Bielefeld

[www.diabi.de](http://www.diabi.de) - [info@diabi.de](mailto:info@diabi.de)

## **Besuchshund Jake**

„Mein Name ist Laura Schneider, ich bin 26 Jahre jung und starte mit meinem Golden Retriever Jake den Hundebesuchsdienst im Huchzermeier-Stift. Jake und ich werden das Seniorenheim regelmäßig besuchen. Wie alle Golden Retriever ist Jake sehr versessen, lernt gerne neue Kunststücke und lässt sich am liebsten den ganzen Tag streicheln.“



## Noch Plätze frei: Ab nach Spanien!

Direkt am Meer wird der Campingplatz Trillas Platja Tamarit ([www. http://www.campingtrillas.com/](http://www.campingtrillas.com/)) unser Zuhause sein. Mit einer tollen Mischung aus Strandurlaub und Abenteuercamp wartet auf dich ein abwechslungsreiches Programm, das von Shopping in Barcelona, über den Besuch eines Kletterparks, vielfältige Workshops bis hin zu einer Küstenwanderung gehen kann.

Bist du bereit für Meer? Wir freuen uns auf dich!

Freizeitdaten: 26.07.-11.08.2019

Freizeit für: 40 Jugendliche im Alter von 13 – 16

Leitung: Katharina Theine

Veranstalter: Evangelische Jugend Bielefeld, Nachbarschaft 08, Johannisstraße 13; 33611 Bielefeld

Kontakt: Tel.: 0521-32960990, Mobil: 0160-91159201, E-Mail: nb08@kirche-bielefeld.de

Preis: 630,- Euro

## Buddeln und Beten

### Jugend auf dem Kirchentag !

In diesem Jahr geht es für uns mal wieder zum Kirchentag! Das heißt für uns 5 Tage lang eine fremde Stadt erkunden, gemeinsam in einem Klassenzimmer übernachten und vielfältige Strategien entwickeln, wann der beste Zeitpunkt ist, einer stundenlangen Warteschlange für die Gemeinschaftsduschen zu entgehen.

Auch heißt es für uns eine Neuauflage des „Bullshitbingos“ bei dem wir das Messegelände und den Markt der Möglichkeiten durch stöbern, Flyer sammeln um uns Abends zu den vielen verschiedenen Glaubens- und Frömmigkeitstypen auszutauschen und jedes Mal feststellen: Gottes Garten ist wirklich seeehr bunt!

(2017 gewann unser ‚Bullshitbingo‘ übrigens der Flyer der „christlichen Vereinigung gegen Chemtrails...“) Also, in anderen Worten: Es geht um eine kritische Auseinandersetzung und um die Fragen, wo wir uns in diesem breiten Glaubensspektrum verorten



und wie Glaube in unserem Leben eine Heimat haben kann.

Es heißt aber auch Konzerte, Poetryslams, Podiumsdiskussionen, Rockandachten, Jugendgottesdienste oder andere der unzähligen

Angebote, die ein Kirchentag bereit hält, zu besuchen!

Doch dieses Jahr ist es noch einmal etwas ganz besonderes. Denn wir fahren nach Dortmund und sind in diesem Jahr Teil der gastgebenden Landeskirche! Das heißt für uns, wir machen mit und gestalten den Abend der Begegnung mit (also den Mittwochabend nach dem Eröffnungsgottesdienst)! Und gemäß dem Motto: „Was für ein Vertrauen!“ wollen wir aktiv werden und mit den rund 250.000 erwarteten Besuchern gemeinsam oder auch jeder für sich Vertrauen säen und..... hups.... Jetzt hätte ich fast schon zu viel verraten!

Wir freuen uns jedenfalls auf jede und jeden Schilker, der oder die uns beim Abend der Begegnung besucht und mit uns gemeinsam beten und buddeln mag!

Katharina Theine



Frühbucher-Vorteil  
bis 8. April  
2019

WAS  
FÜR EIN  
VERTRAUEN

2. Könige 18,19

## Was für ein Vertrauen Gemeinde auf dem Kirchentag!

*Herzliche Einladung zum Kirchentag vom  
19. bis 23. Juni in Dortmund*

Rund 100.000 Menschen werden vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden.

Los geht's am Mittwoch mit dem traditionellen Abend der Begegnung. Hier werden auch viele Bielefelder aktiv mitmachen und an 50 laufenden Metern neben einem klei-

nen Kulturprogramm viele kulinarische Köstlichkeiten anbieten.

Wer beim Kirchentag dabei sein möchte, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange warten, denn es gibt zeitlich befristete Preisvorteile. Das Einzelticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbucher-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, für Jugendliche bis 25 Jahre und andere ermäßigt 54 Euro und für Familien 158 Euro.

Von Bielefeld aus lohnt sich auch eine Tagestour nach Dortmund mit einer Tages- oder Abendkarte. Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter [kirchentag.de/karten](http://kirchentag.de/karten). Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR-Verkehrsverbund und im Gebiet des Westfalentarifs ist inklusive – also auch von Bielefeld aus!

**Unser Tipp: In unserem Gemeindebüro gibt es eine begrenzte Anzahl von Tageskarten inkl. Westfalenticket für 15 € (statt 35 €). Verkauf ab Mai. Bei Interesse verabreden wir uns für eine gemeinsame Bahnfahrt von Bielefeld auf den Kirchentag nach Dortmund am Donnerstag, 20. Juni. Informationen im Gemeindebüro oder bei Pfr. Rüdiger Thurm.**

Andere Tickets für den Kirchentag können am einfachsten im Internet auf [kirchentag.de](http://kirchentag.de) erworben werden. Ein Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 99768-100 ist ebenso möglich.



## Diakoniebasar

Viele fleißige Hände haben wieder dazu beigetragen, dass der Diakoniekreis unsere drei Kitas mit einer Spende unterstützen konnte. Stolze 600 € konnten dieses Jahr in Empfang genommen werden. Gerne nutzen wir in den Kitas die Gelegenheit und laden zum gemeinsamen Frühstück oder gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir zu diesem Anlass einen Sing- und Spielkreis, in jeder Kita ein wenig anders. Ein schöner Anlass, einen Teil unserer Arbeit mit den Kindern darzustellen und den Kontakt zur Gemeinde zu pflegen.

Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

## Dank für Spenden

Für die Adventssammlung der Diakonie, die unter dem Motto „Glaube – Liebe – Hoffnung geben“ stand, wurden in unserer Gemeinde 4.645,- Euro gespendet. 25 %, also 1.161,25 Euro, stehen unserer Stiftskirchengemeinde für diakonische Aufgaben zur Verfügung, 35 % gehen an die „Diakonie für Bielefeld“ und 40 % an das Diakonische Werk Westfalen. Die Kollekten der vier Christvespern an Heiligabend waren wie jedes Jahr für „Brot für die Welt“ bestimmt; hier kamen insgesamt 7.357,63 Euro zusammen. Allen Spendern ein herzlicher Dank!

## Bielefelder Tisch

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass wir Lebensmittelspenden und Geld zum Bielefelder Tisch bringen konnten. Die Freude dort ist groß.. Besonders freuen wir uns, dass der kleine „Kirchen-korb“ am Eingang so gut gefüllt wird. Wir bitten Sie, uns weiterhin zu unterstützen. Schon die kleinste Spende ist wichtig.

An haltbaren Lebensmitteln wird alles benötigt, aber auch für den Kindertisch brauchen wir Süßigkeiten, Säfte, Spielsachen und vieles mehr. Geld wird immer benötigt.

Auskunft und Spendenannahme bei Bärbel Voß, Mathildenstr. 34, Tel. 0521-874478 und im Gemeindebüro: Tel. 0521-873442.





## Ernährung – Entspannung – Bewegung Wissen was gut tut!

In der Thomas Kita ging das Gesundheitsprojekt „Florina Fit“ in die zweite Runde. Wie können Kinder und Erzieherinnen im turbulenten Kita-Alltag entspannen, und was können Eltern zu Hause tun? Fachkundig wurden Erzieher\*innen und Eltern durch einen Entspannungstrainer der BBK geschult. Die Kinder hatten dann mit einer Wellness-Woche ihren Projekt Höhepunkt. Und weil Entspannung ganz viel mit Körpererfahrung zu tun hat, gab es jede Menge Angebote dazu. Wir freuen uns auf das große Bewegungsfest am 22. Mai zum Abschluss des Projektes.

Dies ist hier zu sehen (im Uhrzeigersinn):

- Experimentieren mit Rasierschaum
- Wassererfahrungen mit Farbe und Blubber
- Yoga mit Tiergeschichten (2x)
- Massage mit Aromaöl
- Entspannen mit der Beauty-Maske
- Gesundes Frühstück mit Smoothies und Gemüse-Wraps





## Kunst im Gemeindehaus

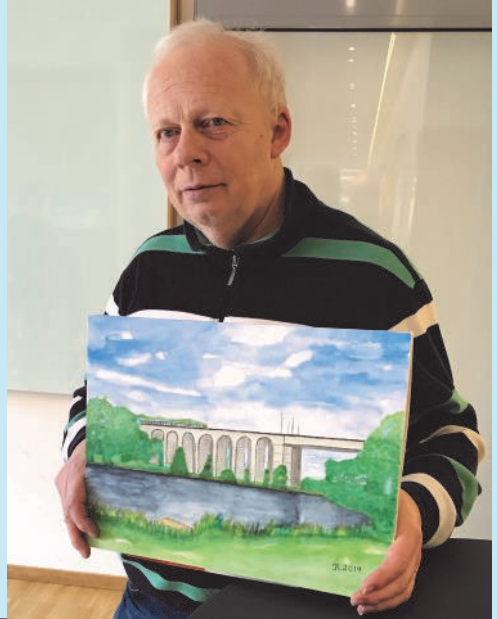
### *Joachim Kisker: Einblicke*

Ab Ende April hängen in unserem Gemeindehaus Bilder von Joachim Kisker. Unter dem Motto „Einblicke“ zeigt er eine Auswahl seiner Malerei in Aquarell und Acryl. Joachim Kisker ist 1952 in Bielefeld geboren und hier aufgewachsen. Nach Abschluss der Schule absolvierte er ein Ingenieurstudium und war bis 1990 in diesem Beruf tätig. Sein Gesundheitszustand erlaubte ihm nach 1991 keine weitere berufliche Tätigkeit. „Ich bin Hobbymaler aus Leidenschaft“, sagt Joachim Kisker über sich selbst, und obwohl Zeichnen und Malen ihm immer Freude machte, kam er erst 2011 im Rahmen der Ergotherapie zur Malerei. Er schloss sich verschiedenen Malgruppen an und arbeitete

z.B. von 2012 bis 2017 in einer Aquarellgruppe im Begegnungszentrum Kreuzstraße und seit 2013 außerdem in der Acrylgruppe von Dirk Otterstedde im Kunst- und Kulturhaus. 2018 nahm er auch am offenen Atelier im evangelischen Klinikum Bethel teil. Joachim Kisker ist inzwischen regelmäßig in Ausstellungen vertreten. Zwischen 2013 und 2018 war er an mehreren Gruppenausstellungen beteiligt, zuletzt 2018 an der Acrylgemäldeausstellung „Horizonte“ im Kunst- und Kulturhaus. Mit „Einblicke“ hat er jetzt bereits seine vierte Soloausstellung. Meistens orientiert sich der Künstler an Fotografien, die er malerisch umsetzt und deren Stimmung er ausdrückt. Dabei ist es ihm vor allem wichtig, Schattierungen herauszuarbeiten. Seine bevorzugten Motive findet der Maler in der norddeutschen Küstenregion und in Norwegen, wobei er vor

allem Küstenstriche und Szenen mit Schiffen darstellt. Eine weitere Gruppe von Exponaten zeigt mediterrane Landschaften, und auch Blumenmotive finden sein besonderes Interesse.

Die Aquarellbilder entstehen in Lasurtechnik nach einer genauen Vorzeichnung. Die Acrylbilder werden herkömmlich mit Pinsel aufgetragen. In letzter Zeit experimentiert Joachim Kisker unter anderem mit der Acrylfließtechnik (Fluid Art), einer relativ neuen Acryl-Kunstrichtung. Acrylfarben, die sich durch eine hohe Fließfähigkeit auszeichnen, fließen dabei über eine grundierete Leinwand. Durch Neigung der Oberfläche werden die aufgetragenen Farben in ihrem Verlauf verändert. In Abhängigkeit von unterschiedlichen Zusätzen, die den



rell entstanden, der Obersee noch einmal in Mischtechnik mit Strukturpaste.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 28.4.2019, mit einer Vernissage um 11.30 Uhr eröffnet und ist bis 30.6.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten des Gemeindehauses zu sehen. Herzliche Einladung!

Susanne Wambach

Acrylfarben beigemischt werden – Öle oder Bindemittel – variieren später die Ergebnisse. Auf den Bildern entstehen während des Trocknungsprozesses Zellen in ganz unterschiedlichen Ausprägungen, überraschende Farbverläufe sorgen oft für unvorhersehbare Kreationen. Auch zu dieser Technik finden sich Beispiele unter den Exponaten. Darüber hinaus hat der Maler eigens für diese Ausstellung eine Bilderserie mit Motiven aus Schildesche angefertigt: die Stiftskirche, der Obersee mit Viadukt sowie die Fachwerkhäuser am Kirchplatz sind in Aqua-





## „Kirche und Migration“ Gedanken zur Hauptvorlage der Evangelischen Kirche von Westfalen

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat Ende 2018 eine Hauptvorlage mit dem Thema „Kirche und Migration“ erstellt. Mithilfe dieser Zusammenstellung soll in den Gemeinden, Kirchenkreisen, in der Landeskirche, aber auch in der breiteren Öffentlichkeit das Thema diskutiert werden.

„Ich bin fremd gewesen und ihr habt mich aufgenommen ...“ Mit diesen Worten Jesu aus dem Matthäusevangelium ist die Hauptvorlage überschrieben. Eine grundlegende Stellungnahme zu Kirche und Migration ist gerade jetzt wichtig. Das Tempo der Zuwanderung hat unsere Gesellschaft irritiert, zu Verunsicherung geführt.

In vier Abschnitten wird unsere Grundhaltung als Christinnen und Christen beleuchtet, mit der theologische Vergewisserung, anhand der sozial-ethischen Orientierung, durch praktische Impulse für die Kirche und Gemeinde sowie anhand der Konsequenzen für Kirche und Gesellschaft.

Biblische Geschichten von Migration im Alten und Neuen Testament werden betrachtet, auch die Geschichte der Migration in Europa — aus Glaubensgründen, aber auch verursacht durch Krieg, oder durch politische, soziale oder wirtschaftliche Miss-

tände.

Als Herausforderung stellt sich in Deutschland die Frage nach dem Mit- und Nebeneinander. Wie kann Integration aussehen und wie erreichen wir die Teilhabe an Bildung, Gesundheit, Recht und sozialer Absicherung ?

Kirche stärkt das Recht auf Asyl. Es hat sich gezeigt, daß das Kirchenasyl wieder wichtiger geworden ist, um für bestimmte Men-

schen ihr Asyl bei uns zu überprüfen. In der Mehrzahl der Fälle konnte die Ausländerbehörden den Anträgen stattgeben. Die Kirche wird Missstände deutlich beim Namen benennen. Wie bei der Weigerung, Schiffe mit aus Seenot geretteten Flüchtlingen in europäische Häfen einlaufen zu lassen. Dies ist aufs Schärfste zu kritisieren.

Sie setzt auf legale Wege, also eine sichere Passage nach Deutschland für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge. Dazu gehört auch der Einsatz für ein Einwanderungsgesetz um die legale Zuwanderung demokratisch zu bestätigen.

Sie sind aufgefordert sich mit Reaktionen, Anregungen und Meinungen an der Hauptvorlage zu beteiligen. Als Kernstück gibt es dazu die Internetseite: <https://kircheundmigration.ekvw.de> mit allen Informationen.

Jörg Lüder





## XIX. Theologische Werkstatt, Sommer 2019

im Gemeindehaus, Johannisstraße 13

### AUFERSTEHUNG II : LUKAS - DAS EVANGELIUM UND DIE APOSTELGESCHICHTE

**Freitag 3. Mai, 10.00 - 12.45 Uhr**

LUKAS DER ERZÄHLER 1: DIE ABWESENHEIT DES KÖRPERS UND DIE KÖRPERLICHE PRÄSENZ DES AUFERSTANDENEN JESU ALS ERSTE KONKRETISIERUNGEN DER AUFERSTEHUNG JESU

- Die Frauen vor der Abwesenheit des Körpers - LUKAS 24,1-11

- Emmaus: die Notwendigkeit der Abwesenheit des Körpers - LUKAS 24,13-35

KOMMT NOCH ETWAS NACH DEM TOD? ÜBER NAHTODERLEBNISSE **HANS-FRIEDRICH ALFRINGHAUS**

**Freitag, 3. Mai, 14.15 - 16.30 Uhr**

- Der Auferstandene isst Fisch mit Honig und verabschiedet sich - LUKAS 24,36-49

KINDER BEGEGNEN DEM TOD **BEATE ELMER-VON WEDELSTAEDT**

**Freitag, 31. Mai, 10.00 - 12.45 Uhr**

LUKAS DER ERZÄHLER 2: DIE HIMMELFAHRT ALS ZWEITE KONKRETISIERUNG DER AUFERSTEHUNG JESU

- Die Himmelfahrt Jesu als Abschluss des Evangeliums

- Die Himmelfahrt Jesu als Anfang der Apostelgeschichte

THEOPOIESIS UND APOTHEOSE IN DER GRIECHISCHEN UND LATEINISCHEN ANTIKE

**DIETRICH HEINE**

**Freitag, 31. Mai, 14.15 - 16.30 Uhr**

DIE AUFERSTEHUNG JESU ALS ZENTRALES THEMA DES LUKANISCHEN EVANGELIUMS

- Die erste, programmatische Predigt des Petrus - APOSTELGESCHICHTE 2,14-41

LUKAS 24,36-49 AM 16.4.2017 IN ST. NIKOLAI IN LEMGO

FRANK ERICHSMEMEIER, Predigt zu Ostermontag **FRIEDRICH HÖRSTER**

**Freitag, 14. Juni, 10.00 - 12.45 Uhr**

LUKAS DER ERZÄHLER 3: PFINGSTEN ALS DRITTE KONKRETISIERUNG DER AUFERSTEHUNG JESU

- Die Präsenz des Auferstandenen ohne Pfingsten - MATTHÄUS 28,16-20

- Der Auferstandenen pustet den Geist ohne Pfingsten - JOHANNES 20,19-23

- Pfingsten als Komposition des Lukas - APOSTELGESCHICHTE 2,1-13

TOD UND LEBEN IN DEN AUGEN DES DICHTERS UND MYSTIKERS ERNESTO CARDENAL.

Vorstellung des Gedichtes "STROPHEN BEIM TODE MERTONS" **VOLKER WÜNDERICH**

**Freitag, 14. Juni, 14.15 - 16.30 Uhr**

DIE AUFERSTEHUNG DER TOTEN ALS ZENTRALES THEMA DES LUKANISCHEN EVANGELIUMS

- Paulus vor den Philosophen in Athen - APOSTELGESCHICHTE 17,16-34

- Paulus vor Felix - APOSTELGESCHICHTE 24,10-21

FRANK MARTIN (1890-1974), ET LA VIE L'EMPORTA / UND DAS LEBEN BEHIELT DEN SIEG (1974) **ULRIKE STIEWE**

## „Treten Sie ein...“

### **Ein Bericht aus der ehrenamtlichen Arbeit in der „Offenen Kirche“**



„Treten Sie ein...“ mit diesen Worten ermuntere ich zögernde Besucher der „offenen Kirche“ doch einzutreten. Mit diesen Worten möchte ich auch Gemeindeglieder ermutigen, unser Team der „offenen Kirche“ zu verstärken.

Immer wieder höre ich Sätze wie: „Das traue ich mir nicht zu. Ich kenne mich in der Kirche nicht gut genug aus, um Fragen zu beantworten. Was erwarten die Besucher von mir?“

Ich teile unsere Besucher in drei Hauptgruppen ein:

1. Die Beter: Diese Besucher setzen sich still in eine Bank, beten, lesen in einer der ausgelegten Bibeln oder zünden eine Kerze an. Sie wollen mit ihren Gedanken allein sein und nicht angesprochen werden.
2. Die Kunstinteressierten: Manche Besucher wollen sich einfach nur umsehen, andere stellen Fragen z.B. zum Altar. Können Sie solche Fragen nicht beantworten, verweisen Sie auf unser umfangreiches Informationsmaterial. Die Broschüre „Informationen zu unserer Kirche“ kann kostenlos abgegeben werden. Bei Fragen zu musikalischen Veranstaltungen verweisen Sie auf unseren Gemeindebrief.
3. Die Gesprächigen: Sie kommen von fern und nah. Manche leben schon lange nicht

mehr in Bielefeld und besuchen unsere Kirche, weil sie hier vor Jahren konfirmiert oder getraut wurden. Andere wollen die Zeit bis zu ihrem Arzttermin überbrücken, wieder andere kommen von einem Spaziergang um den Obersee und haben zufällig gesehen, dass die

Kirche offen ist. Mit diesen Besuchern entwickeln sich oft sehr interessante Gespräche. Sie brauchen nur zuzuhören.

Was jedes Mal zu tun ist: Der Mitarbeiter schließt die Kirche auf, hängt das „Offen“-Schild draußen auf und macht das Licht an. Wie bei Ihnen zu Hause, so soll auch in unserer Kirche keine unbeaufsichtigte Kerze brennen. Das heißt, zünden Sie bitte all die Kerzen wieder an, die schon einmal gebrannt haben. Zu jeder Kerze gehört ein Gebet, unsere Besucher haben eine ganze Kerze bezahlt! Bitte ersetzen Sie die Kerzen erst dann durch neue, wenn sie ganz ausgebrannt sind.

Wenn keine Besucher da sind bringen Sie sich ein Buch mit oder genießen Sie die Stille des Kirchenraumes. Auf mich wirkt sie immer wieder beruhigend und entspannend.

Haben Sie Interesse? – Dann melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 87 34 42) oder bei Pfarrer Féaux de Lacroix (Tel. 87 04 90) ... treten Sie ein!

*Margitta Vogt*



Das historische Foto der St. Johannes Baptist Kirche wurde kurz nach der Einweihung im Jahre 1912 aufgenommen. Die Kirche wurde damals auf „freiem Feld“ gebaut. Rechts im Hintergrund ist in der Ferne der Viadukt zu erkennen.

Die alte katholische Kirche im Ortskern (heute Neuapostolische Kirche) wurde aufgegeben und Pfarrer Wilhelm Ringenberg ließ ein neues



Gottesdiensthau errichten.

Nach dem 2. Weltkrieg wuchs die katholische Gemeinde Schildesches stark an, so dass in den 60er Jahren ein Anbau notwendig wurde. Der Chorraum und die Sakristei wurden dafür abgerissen.

In der Kirche befindet sich mit der aus dem 13. Jh. stammenden Holzskulptur Johannes des Täufers eines der ältesten Kunstwerke Bielefelds.

Peter Kölsch

### **Ökumenischer Gesprächskreis**

Zeit: mtl. dienstags 20.00 - 21.30 Uhr  
 Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon 8 22 35  
 u. Pfr. Bock (siehe S. 8)

### **Theologische Werkstatt**

Zeit: nach Absprache freitags 10-13.00 Uhr  
 Leitung: Hans-Friedrich Alfringhaus, Ulrike Stiewe, François Vouga (siehe S. 21)

### **Abendkreis**

2. Donnerstag im Monat 18.30 - 20.00 Uhr,  
 Leitung: Pfr.in Wagner

Donnerstag, 11. April: „Wer war Lilith? Die erste Frau Adams?“ Referentin: Pfr.in Wagner

Donnerstag, 9. Mai: „Unterwegs auf dem Jesus-Trail. Ein Reisebericht aus dem Heiligen Land“ Referent: Pfr. Thurm

Donnerstag, 13. Juni: „Thekla, eine vergessene Apostolin?“ Referent: Pfr. Dr. Wagner

Donnerstag, 11. Juli: „Was ist die Heilsarmee und welche Aufgaben nimmt sie sich an?“ Referent: Herr Geymeier

### **Frauenabend**

1. Do. im Monat, 20.00 Uhr  
 Kontakt: Brigitte Brockmeyer, Fon 87 07 62

Donnerstag, 4. April: Gespräch mit Frau Wittenbrink als Prädikantin

Donnerstag, 2. Mai: Führung in der Neustädter Marienkirche (angefragt)

Donnerstag, 6. Juni: Besuch im Haus der Stille, Bethel (19.30 Uhr!)

Donnerstag, 4. Juli: Picknick im Gemeindehausgarten

Donnerstag, 1. August: Buchvorstellung

### **Frauenkreis**

vierzehntägig mittwochs , 15.00 Uhr  
 Pfr. Féaux de Lacroix, Pfr. Thurm, Pfr.in Wagner

Mittwoch, 15. Mai: „Die Ehre und Würde der Haube bewahren.“ Diakonissen im ost-westfälischen Protestantismus des 19. und 20. Jahrhunderts. (Referentin: Anneliese Overbeck)

Mittwoch, 29. Mai

Mittwoch, 23. Juni

Mittwoch, 26. Juni

Mittwoch, 10. Juli

### **Gemeinsames Frühstück**

1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr  
 (Beitrag 4,00 €) Kontakt: Ursula Eßbach,  
 Fon: 8 64 59, B. & L. César, Fon: 8 65 02

Mittwoch, 3. April: Frauenportrait: Marlene Dietrich  
 Referentin: Frau Koenemann

Mittwoch, 8. Mai: Singen im Frühling mit Kantorin Jansen-Ittig

Mittwoch, 5. Juni: Besuch des Stiftskindergartens

### **Tanzkreis**

1., 3. und 5. Donnerstag im Monat 18.00 - 19.30 Uhr; Leitung: Anja Riechert-Karadamur, Fon 4 28 37 89

### **Diakonie-Freundeskreis**

donnerstags 15.00 Uhr nach Absprache  
 Ursula Eßbach, Fon 8 64 59

### **Initiative Asyl und Flüchtlingshilfe**

Treffen nach Absprache; Information über Jörg Lüder: schildesche.asyl@yahoo.com



**Lateinische Lektüre**

vierzehntägig freitags, 17.00 - 18.30 Uhr  
 Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon: 8 22 35

16.45 - 17.30 Uhr

20.00 - 21.45 Uhr

Jungbläser

Kantorei

**PC-Kurs für Senioren**

donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr  
 Leitung: Hans-W. Lümekemann, Fon: 8 22 37

mittwochs

15.45 - 16.15 Uhr

16.15 - 16.45 Uhr

16.45 - 17.15 Uhr

19.15 - 20.00 Uhr

20.00 - 21.30 Uhr

Flöten

Flöten Anfänger

Flöten Anfänger

Blockflötenkreis

Projektchor

**Gymnastikkreis**

wöchentlich dienstags 10.00– 11/11.00 –  
 12.00 Uhr; Leitung: Frau Jung

freitags

20.00 - 21.30 Uhr

Posaunenchor

**Töpfergruppe**

wöchentlich dienstags, 14.30 - 18.00 Uhr

**Gedächtnistraining**

Wöchentlich mittwochs 9.30-11.30 Uhr und  
 freitags 15.00 — 17.30 Uhr  
 Info bei Gudrun Hofmann, Fon 87 18 86

**Jugendarbeit Nachbarschaft 08**

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr Konfi-Café;  
 18.30 - 21.00 Uhr Nachwuchsmitarbeiter-  
 kreis für alle interessierten Jugendlichen ab  
 13 im vierzehntägigen Wechsel mit dem  
 Mitarbeiterkreis.

Kontakt: Fon: 32 96 09 90

**ZWAR****Zwischen Arbeit und Ruhestand**

Selbstorganisierte Aktivitäten  
 von Menschen ab 55; Basistreff: Donner-  
 stags in den „ungeraden“ Wochen, 18 Uhr;  
 Kontakt: Veronika Schmidt-Lentzen,  
 Fon: 88 86 39

**Kino im Gemeindehaus**

monatlich dienstags, 19.30 Uhr,  
 Programm siehe Seite 9

**Marktfrühstück**

immer samstags 09.00-10.30 Uhr  
 Siehe Seite 8

**Kirchencafé**

sonntags nach dem Gottesdienst

**Kirchenmusik**

Kontakt: Kantorin Barbara Jansen-Ittig,  
 Fon: 8 75 08 35

montags

15.00 - 15.45 Uhr

Spatzenchor

15.45 - 16.30 Uhr

Kinderchor

<b>Datum</b>	<b>Stiftskirche, 8.30 Uhr</b>	<b>Stiftskirche, 10 Uhr</b>	<b>KinderGD 10 Uhr</b>
07.04.2019 Judika	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix (A)	
14.04.2019 Palmarum	Thurm	Thurm	KiGo-Team
18.04.2019 Gründonnerstag		19 Uhr Wagner (A)	
19.04.2019 Karfreitag		10 Uhr Thurm (A)	
20./21.4.2019 Osternacht		23 Uhr <b>Th Wa</b> (A)	
21.04.2019 Ostersonntag	kein Frühgottesdienst	Wagner (A)	
22.04.2019 Ostermontag		Féaux de Lacroix (A)	
28.04.2019 Quasimodogeniti	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	KiGo-Team
05.05.2019 Misericordias Domini	Féaux de Lacroix	Konfirmation Thurm	
12.05.2019 Jubilate	Thurm	Konfirmation (A) Féaux de Lacroix	
19.05.2019 Kantate	Féaux de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix	
26.05.2019 Rogate	Thurm	Thurm	KiGo-Team
30.05.2019 Himmelfahrt		11 Uhr Obersee Féaux de Lacroix, Wagner	
02.06.2019 Exaudi	Wagner	Wagner (A)	
09.06.2019 Pfingstsonntag	kein Frühgottesdienst	Féaux de Lacroix (A)	KiGo-Team
10.06.2019 Pfingstmontag		Thurm	
16.06.2019 Trinitatis	Féaux de Lacroix	Jubiläumskonfirmationen <b>Fe / Th / Wa</b> (A)	
23.06.2019 1.S.n.Tr.	Thurm	Thurm	KiGo-Team
30.06.2019 2.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	
07.07.2019 3.S.n.Tr.	v. Wedelstaedt	v. Wedelstaedt/Thurm (A)	
14.07.2019 4.S.n.Tr.	Wagner	Wagner	KiGo-Team
21.07.2019 5.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix	
28.07.2019 6.S.n.Tr.	Wagner	Wagner	
04.08.2019 7.S.n.Tr.	Thurm	Thurm (A)	
11.08.2019 8.S.n.Tr.	Thurm	Thurm	
18.08.2019 9.S.n.Tr.	Féaux de Lacroix (A)	Féaux de Lacroix	
25.08.2019 10.S.n.Tr.	v. Wedelstaedt/Thurm	v. Wedelstaedt	
01.09.2019 11.S.n.Tr.	Wagner	Wagner (A)	
08.09.2019 12.S.n.Tr.	kein Frühgottesdienst	Gemeindefest <b>Fe/Th/Wa</b>	

## Adressen der Stiftskirchengemeinde:

### Gemeindebüro

#### **Johannisstraße 13**

Sekretärin: Iris Mijatovic

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Fon: 87 34 42

Fax: 8 75 19 10

#### **E-Mail:**

**bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de**

#### **Homepage:**

**www.stift-schildesche.de**

### Pfarrer

1. Bezirk:

Pfr. Rüdiger Thurm

Johannisstr. 15

33611 Bielefeld

Fon: 8 23 13

Ruediger.Thurm@kk-ekvw.de

2. Bezirk:

Pfr. Martin Féaux de Lacroix

Schneidemühler Str. 7e

33605 Bielefeld

Fon: 87 04 90

Fax: 3 29 28 96

Martin.Feaux-de-Lacroix@kk-ekvw.de

PfarrerIn FrauKe Wagner

Gemeindegeweg 9

33729 Bielefeld

0521-32990120

FrauKe.Wagner@kk-ekvw.de

### Kirchenmusik

Kantorin Barbara Jansen-Ittig

Fon: 8 75 08 35

### Jugendarbeit

Jugendreferentin

Katharina Theine

Johannisstr. 13

Fon: 0521-32960990

0160-91159201

nb08@kirche-bielefeld.de

### Kindertagesstätten

#### **KiTa Stapelbreite**

##### **z.Zt. Plafstr. 51**

Ltg.: Petra Reineke-Grote

Fon: 87 17 47

Fax: 3 29 57 12

Konto:

IBAN: DE 96 4786 0125 0605

6400 34 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

#### **KiTa Karl-Siebold**

##### **Am Balgenstück 27d**

Ltg.: Elisabeth Strakeljahn

Fon: 8 40 32

Fax: 3 29 57 86

Konto:

IBAN: DE33 4786 0125 0605

6400 04 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

### **KiTa Thomas**

#### **Sievekingstr. 2**

Ltg.: Claudia Senf

Fon: 8 28 59

Fax: 3 29 49 16

Konto:

IBAN DE15 4786 0125 0605

6400 37 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

### Diakonie

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Schildescher Str. 101

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 98892-500

Fax: 0521 98892-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West

Team Schildesche

Tel.: 0521 9867706

Fax: 0521 9867708

E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

### **Huchzermeier-Stift**

An der Reegt 5

Ltg.: Swetlana Heinrich

Fon: 9 82 25 - 0

Fax: 9 82 25 30

### Spendenkonto Stiftskirchengemeinde

IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68, BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

für die Gemeindegewerbe: Stichwort „Stiftskirchengemeinde“

für den Freundeskreis Kirchenmusik: Stichwort „Stiftskirchengemeinde Freundeskreis Kirchenmusik“ (*unterstützt den Erhalt der Personalstelle der Kantorin*)

für die Kantorei: Stichwort „Förderer Stiftskantorei“ (*unterstützt die Aufführung von Oratorien u.a.*)

# Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

(detaillierte Übersicht auf Seite 26)

## Sonntags in der Stiftskirche:

- 08.30 Uhr Frühgottesdienst  
am 3. Sonntag des Monats mit Abendmahl
- 10.00 Uhr Gottesdienst  
am 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst -Termine siehe Seite 26:
- \* An zwei Sonntagen des Monats findet in der Regel Kindergottesdienst statt.
  - \* Die Kinder beginnen mit den Erwachsenen in der Stiftskirche, vor der Predigt gehen sie mit dem Team ins Gemeindehaus.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst laden wir ein zum Kirchencafé im Gemeindehaus!

## Mittwochs zweimal im Monat Gottesdienst im Huchzermeier-Stift:

**3. + 17. April; 8. + 22. Mai; 12. + 26. Juni; 10. + 24. Juli; 7. + 21. August**

- 15.30 Uhr Gottesdienst im Huchzermeier-Stift  
An der Reegt 5  
am 1. Mittwoch des Monats mit Abendmahl

## Offene Kirche

Die Stiftskirche ist geöffnet:

- Montag bis Freitag: 10-12 Uhr  
und 15-18 Uhr  
Samstag: 10-12 Uhr

